

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.04.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0277/10 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.05.2010	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss 2009 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2009

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2009, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2009 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: 160.438.053,11 €) 151.418.994,44 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von aus (Vorjahr: 6.345.474,16 €) 17.532.236,32 €

Unter Berücksichtigung des Aufwands aus Ergebnisabführung in Höhe von 15.532.236,32 €

und

der Einstellung in andere Gewinnrücklagen in Höhe von 2.000.000,00 €

ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss geprüft und am 08.03.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Abschluss in seiner Sitzung am 21.04.2010 beraten und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, diesen festzustellen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz- und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

Bilanz 2009

Aktiva	31.12.2009 T€	31.12.2008 T€
Anlagevermögen	131.134,5	140.863,1
Umlaufvermögen	20.284,4	19.575,0
Bilanzsumme	151.418,9	160.438,1
Passiva		
Eigenkapital	22.000,0	20.037,9
Sonderposten mit Rücklagenanteil	3.436,9	3.423,5
Rückstellungen	20.673,3	23.100,5
Verbindlichkeiten	105.308,7	113.876,2
Bilanzsumme	151.418,9	160.438,1

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 9,0 Mio. € vermindert. Auf der Aktivseite resultiert die Verminderung hauptsächlich auf der Abnahme des Anlagevermögens aufgrund von Abschreibungen. Der Anteil des langfristigen Vermögens an der Bilanzsumme beträgt 86,6%.

Auf der Passivseite ist die Verminderung hauptsächlich durch die Abnahme der Kreditverbindlichkeiten aufgrund von a.o. Tilgungsleistungen (Verkaufserlös AUTOonline) begründet. Zeitgleich wurde ein Anschlussdarlehen in gleicher Höhe wie die Sondertilgung aufgenommen (6,4 Mio. €), das im Juni 2010 ausgezahlt wird.

GuV 2009		
<i>alle Werte in T€</i>		
	Plan 2009	Ist 2009
Summe Erlöse	89.224	95.107
Summe Aufwand	75.556	81.162
Betriebsergebnis	13.668	13.945
Finanzergebnis	-5.498	-4.310
a.o. Ergebnis	0,0	11.249
Steuern	-1.686	-3.352
Jahresüberschuss vor Abführung	6.484	17.532

Die Verbesserung gegenüber dem Planwert resultiert u.a. aus gestiegenen Umsatzerlösen, aus der Auflösung von Rückstellungen, Erstattungen von der ARGE sowie aus dem Verkaufserlös der AUTOonline.

Die Mehrerlöse konnten die gestiegenen Aufwendungen überkompensieren, so dass insgesamt ein Ergebnis in Höhe von 17,5 Mio. € erzielt werden konnte. Davon sollen 2 Mio. € der Gewinnrücklage zugeführt und der Restbetrag abgeführt werden.

Der Wirtschaftsprüfer hat das uneingeschränkte Testat erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht